



SV Bergisch Gladbach 09...



...ein sportlicher
Anker in der
Region

Eine starke Gemeinschaft

„Die roten Teufel“



Integrationsjahr 2011

Statements

Sponsoren

NRW-Liga

Jugendmannschaften

Interviews

B-Junioren-Bundesliga

Fußballcamp

RÄUMUNGSVERKAUF

vom 6. Juli - 30. Juli 2011
Wir ziehen um!

Alles muss raus!

adidas

erima

asics

NIKE

PUMA

JAKO

uhlsport

Rabatte bis zu 70%!

unter anderem für Sie extrem reduziert

Adidas Ball Tortabrik 119,00€	ab 54,95€	Sweatshirts	ab 14,95€
Adidas Ball Jabulani 24,95€	11,95€	Asics Laufschuh 119,95€	ab 69,95€
Adidas F50/Predator 189,95€	ab 89,95€	Sportanzug 99,95€	ab 39,95€
T-Shirts	ab 7,95€	Schulsportschuh 34,95€	ab 19,95€
		Fantrikots 54,95€	ab 24,95€

SPORTFIRST

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
11:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Ab Mitte August finden Sie uns
in unseren neuen Räumlichkeiten
in der Scheidtbachstraße 6 - 10

Jakob-Kirch-Straße 14-16 • 51465 Bergisch Gladbach

Wer spielt schon gerne
Russisches Roulette?

Hiltscher - Unfallinstandsetzung mit Garantie



Hiltscher

Karosserie & Lack seit 1932

Der Fullservicepartner bei Unfallschäden

Scheidtbachstraße 1 Tel.: 02202-32494
51469 Bergisch Gladbach www.hiltscher.com

MS RG

Michels • Simon • Rottländer • Groß GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Büro Bergisch Gladbach:
Paffrather Str. 186
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 - 9 36 17 0

Büro Köln:
Stolberger Str. 200
50933 Köln
Tel.: 02 21 - 50 08 90

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung

www.msrg.de

Der sichere Kontakt weltweit

Seit 1930 ist Adels-Contact Synonym für intelligente High-End-Lösungen in der Anschluss- und Verbindungstechnologie. Unser Leitsatz – der sichere Kontakt weltweit – steht für Innovationskraft, Produktqualität und Kundennähe.

Täglich verlassen mehr als eine halbe Million Klemmen und Steckverbinder unser Stammhaus in Bergisch Gladbach. Mit mehr als 300 Mitarbeitern in über 60 Ländern der Welt sind wir erfolgreich am Markt positioniert. Punktgenaue Lösungen, Langlebigkeit unserer Produkte sowie optimale Sicherheit sind unser Erfolgsrezept – heute und in Zukunft. In Deutschland, in Europa, weltweit.



ADELS contact

Elektrotechnische Fabrik
Buchholzstr. 40-46
D-51469 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 9534-0
Internet www.adels-contact.de

So druckt man!

ICS – immer die passende Lösung.



- Kompetente und individuelle Beratung
- Top Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Logistikmanagement
- Mailings/Lettershop
- Eben Rundum Fullservice

Besuchen Sie uns auf www.ics-druck.de

Internationale
Kommunikations-Service GmbH
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 9 880 30
Telefax: (0 22 02) 9 880 348
E-Mail: alicia.palmer@ics-druck.de

DAS DRUCKZENTRUM
ICS
www.ics-druck.de

Kein Trainer zum Knuddeln

Einen „dicken Fisch“ zog der SV 09 Bergisch Gladbach mit der Verpflichtung von Dietmar Schacht an Land. Schacht tritt in der Saison 2011/2012 die Nachfolge von Lars Leese als Trainer des NRW-Ligisten an. Der lizenzierte Fußball-Lehrer bestritt in seiner aktiven Zeit als Spieler mehr als 300 Profispiele in der 1. und 2. Bundesliga für u. a. den MSV Duisburg, Schalke 04, Arminia Bielefeld und Alemannia Aachen. Ende der 80er Jahre schnürte Dietmar „Didi“ Schacht auch für die SSG 09 für ein halbes Jahr die Fuß-

ballschuhe, ehe Peter Neururer den gebürtigen Duisburger nach Aachen zurück in den Bundesliga-Fußball lotste. Als Trainer ist der 48-Jährige seit 1992 im In- und Ausland in den verschiedensten Positionen und Ligen aktiv. Darüber hinaus betreibt er eine mobile Fußballschule. Schachts Engagement in Bergisch Gladbach stützt sich auf einen Ein-Jahres-Vertrag. Die Vorbereitung auf die neue Spielzeit beginnt am 3. Juli 2011 und umfasst u. a. ein dreitägiges Trainingslager in Goch. **Saisonbeginn ist am 7. August 2011.**

Inwiefern reizt Sie der Trainerjob beim SV 09 Bergisch Gladbach?

Der Verein ist exzellent geführt. Ein guter Indikator dafür ist die Tatsache, dass bei Abstiegen immer reagiert und die Anstrengungen intensiviert wurden. Lars Leese hat einen enormen Anteil daran, er hat hervorragende Arbeit geleistet und zuletzt drei Jahre in Folge die Klasse gehalten.

Ihre Zielsetzung für die NRW-Liga-Saison 2011/2012?

Durch harte Arbeit viele Punkte holen. Weil in der neuen Saison keine Mannschaft abstiegt, können wir befreit aufspielen und den ein oder anderen Großen ganz sicher ärgern.

Wie ist es um den Kader bestellt?

Wir streben eine sehr homogene Mannschaft an, mit erfahrenen Leistungsträgern und jungen, ehrgeizigen Spielern auch aus der eigenen A-Jugend. Wir werden mit 20 Feldspielern und drei Torhütern in die Saison gehen.

Ihre Spielphilosophie?

Guter Offensivfußball, auch wenn ich ein Freund – Phrasenschwein hin oder her – von der Empfehlung bin, dass die Null stehen sollte. Wir sollten unser Defensivverhalten verbessern, ein aggressiveres Zweikampfverhalten an den Tag legen.

Die Spieler müssen Sie siezen – das hört sich ganz nach alter Schule an.

Ich identifiziere mich zu 100 Prozent mit dem Team, bin durch und durch Mannschaftstrainer und 24 Stunden für die Jungs erreichbar, eine gewisse Distanz aber ist notwendig. Schließlich muss ein Trainer auch harte Entscheidungen treffen und diese mitteilen. Es ist richtig, wenn geschrieben wird, dass ich kein Trainer zum Knuddeln bin. Grundsätzlich schütze ich meine Mannschaft immer konsequent

nach außen und ziehe den Fokus bei Kritik lieber auf mich, auch wenn intern manchmal die Ohren wackeln dürften.

Sie waren Profifußballer nicht nur in Duisburg, auf Schalke, auf der Bielefelder Alm oder am Aachener Tivoli, sondern auch in Südkorea. Was hat Sie 1985 in die 1. Liga zu Posco Pohang verschlagen?

Eigentlich war ich mir schon mit Hessen Kassel – damals von Jörg Berger trainiert – einig. Als der Erstligaaufstieg jedoch am Saisonende knapp verpasst wurde, eröffnete sich die Chance, nach Südkorea zu gehen. In einem Testspiel von Duisburg gegen die Südkoreaner habe ich wohl Eindruck hinterlassen, bin gut dazwischengegangen. Dann kam das Angebot.

Sie waren damals erst 22 Jahre alt.

Das war ein Riesenerlebnis, 24 Stunden Anreise, ich war ganz auf mich allein gestellt. Aber das war eine sensationelle Erfahrung, zumal ich der erste deutsche Profifußballer in Südkorea war. Die vier Monate möchte ich nicht missen, auch weil wir damals Vizemeister wurden.

Zu den exotischen Stationen Ihrer Karriere zählt auch der Posten als Co-Trainer und Chefscout beim FC Vaduz zwischen September 2009 und Juni 2010 in der Schweizer Super League/Challenge League. Dort arbeiteten Sie mit Pierre Littbarski zusammen, Weltmeister und nach wie vor eine Ikone in Köln. Wie kam der Kontakt zu Stande?

Vorher war der Kontakt so, dass ich Pierre Littbarski in der Bundesliga über den Platz gejagt habe. Über die Jahre und die verschiedenen Stationen hinweg ist daraus Freundschaft entstanden.

Welcher Trainer hat Sie in Ihrer Profikarriere besonders geprägt?

Unter anderen: Aleksandar Ristic. Er verfolgt



eine gerade Linie, bewahrt aber die nötige Distanz. Peter Neururer bin ich dankbar dafür, dass er mich damals zu Alemannia Aachen, später zu Schalke geholt hat.

Apropos. Auf Schalke sind Sie 1990/91 unter Ristic in die 1. Bundesliga aufgestiegen – kein Tag wie jeder andere.

Ganz sicher nicht. 70.000 Fans, ich hörte die Didi-Didi-Rufe. Das waren ähnlich prägende Momente wie bei meinem ersten Bundesliga-Einsatz mit Duisburg in Dortmund. 40.000 Zuschauer, zur Pause stand es 0:2, der Trainer sprach mich als damals 18-Jährigen an und meinte, dass ich jetzt 'reinkommen solle. Da musste ich schon schlucken.

Bei SV 09 oder SSG 09 Bergisch Gladbach denkt man spontan an die großen sportlichen Erfolge in der Vergangenheit, schließlich war der Verein 1953 deutscher Fußballmeister der Amateure und die Damen-Mannschaft war 9 x Deutscher Meister, 3 x DFB-Pokalsieger und hat sogar 2 x den Welpokal nach Bergisch Gladbach geholt. Diese Erfolge sind beeindruckend und werden dauerhaft mit dem Verein verbunden bleiben, aber es hat keinen Sinn, nur in Erinnerungen zu schwelgen, wir müssen die aktuellen Herausforderungen annehmen und meistern.

SV 09 bedeutet aktuell, Klassenerhalt in der NRW-Liga für unsere erste Mannschaft, was angesichts eines eher dürftigen Etats keineswegs selbstverständlich ist. SV 09 bedeutet aber auch – und nicht zuletzt – Klassenerhalt für unsere B-Jugend in der Fußball-Bundesliga, für unseren Verein ein herausragender, sportlicher Erfolg und ein weiterer Beweis dafür, dass es richtig ist, einen Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit mit jungen Talenten zu legen.

SV 09 bedeutet aber auch ein Zuschauerinteresse, das man – sehr vornehm ausgedrückt – als durchaus steigerungsfähig bezeichnen kann. Es ist wirklich schade, dass bei den meisten Heimspielen nur wenige Hundert Zuschauer die Ränge „füllen“, denn angesichts der Leistungen der Mannschaften hätten die Spieler größeres Publikumsinteresse verdient.

Wolfgang Bosbach, MdB
stv. Vorsitzender Verwaltungsrat SV 09

Die SteinGruppe und die SV 09 Bergisch Gladbach verbindet sehr viel. Beide haben eine lange Tradition und investieren viel Zeit, Energie und Motivation in die Zukunft. So wie der Trainer einer Fussballmannschaft seine 11 Spieler führen und motivieren muss um erfolgreich zu sein, so hat auch ein Unternehmen wie die SteinGruppe mit 7 Betrieben im rheinischbergischen und oberbergischen Bereich mit über 300 Mitarbeitern den Ehrgeiz und die Motivation für Ihre Kunden erfolgreich und trotz Tradition modern zu sein.

Daher unterstützt die SteinGruppe durch ein Sponsoring jedes Jahr den Fussballverein SV 09 Bergisch Gladbach und mit 2 Mannschaftsbussen den Spielbetrieb. Wir gratulieren der B-Jugend zum Klassenerhalt in der Jugend-Bundesliga und unterstützen auch in Zukunft die intensive Jugendarbeit. Wir sind über die Zusammenarbeit und Partnerschaft sehr glücklich und das soll auch so bleiben

Richard Stein GmbH & Co. KG

„09 ist Bergisch Gladbach. Und 09 hat alles, was eine Gesellschaft zum Funktionieren braucht: Zusammenhalt, Teamgeist, Motivation und Kämpferherzen. Vielen Dank an Lars Leese und willkommen Didi Schacht!“

Matthias Butz,
MVB Bergischer Personalservice GmbH

„SV09 ist einfach spitze!“

Horst Becker, Isotec Franchise-Systeme GmbH
Verwaltungsrat SV 09



Der Elternrat mit Abteilungsleiter der Jugend Jürgen Dillenburg (r.)

Seit der Saison 2010/11 gibt es beim SV 09 einen Elternrat

Der Elternrat des SV09

Aktive Mitarbeit – genau das war die Idee bei der Gründung des Elternrats. Die Väter und Mütter sind zum Teil sehr nah an den Mannschaften und haben auch noch einen Blick „von außen“ auf die Teams, die Spiele und das Training. Damit entsteht ein Kanal für den direkten Austausch, für die Stimmungen in den Mannschaften und im Verein.

Quelle: www.bergischgladbach09.de



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Fotograf Jürgen Bloch

Seit 2008 in Diensten des SV 09

- hat ca. 100 Spiele (mit Turnieren, Länderspiel, Freundschaftsspielen etc.) festgehalten
- daneben sämtliche Bilder rund um das Vereinsgeschehen, Personenbilder, Sponsorenbilder, Pressebilder...
- Aktionsbilder wie Integrationsjahr mit Kreissparkasse Köln, 100-Pro-Cup ...
- sowie das Bildmaterial für das SV 09 Special in GL KOMPAKT



Jürgen Bloch • photero • TechnologiePark Bergisch Gladbach • Friedrich-Ebert-Straße • 51429 Bergisch Gladbach • Tel.: 02202.109 500 • www.photero.com

KONTAKT: SV Bergisch Gladbach 09 e.V.

Handstraße 340
(Krüger-Jugend-Sportzentrum)
51469 Bergisch Gladbach

info@bergischgladbach09.de
Tel.: 02202.124 90 52
www.bergischgladbach09.de

„Ein Verein ist ein großer Organismus“

Der legendäre Spruch stammt von Bill Shankly, ehemals Trainer des FC Liverpool: „Manche Leute sagen, Fußball sei eine Sache auf Leben und Tod. Ich mag diese Einstellung nicht. Es ist viel ernster als das.“ Inwieweit können Sie das als noch vergleichsweise junger Präsident von Bergisch Gladbachs Vorzeigeklub Nr. 1 unterschreiben?

Wenn die Menschen in Bergisch Gladbach wie in Liverpool sagen würden, dass der Fußball bei 09 eine Sache auf Leben und Tod ist, haben wir alles richtig gemacht und das Stadion ist jeden Sonntag um 15 Uhr gut gefüllt. Bei uns ist der Fußball aber auch Jugendarbeit, Integration und Bindeglied als Verein zwischen Ausbildung und Beruf, um nur ein paar Tagesthemen in unserer Vorstandsarbeit zu nennen. Das klingt schon ernster. Also ein klares Ja.



Apropos: Präsident des SV Bergisch Gladbach 09 zu sein – ein Traumjob?

Wenn es dafür auch noch Geld gäbe, unbedingt. Aber darum beneidet werde ich aus meinem Umfeld wohl eher nicht.

Eine spannende NRW-Liga-Saison 2010/2011 liegt hinter Ihnen. Was waren die Highlights aus Ihrer Sicht?

Ganz klar das Auswärtsspiel bei Rot-Weiß Essen vor knapp 6000 Zuschauern. Ich glaube, das war auch für unsere Jungs ein tolles Erlebnis, vor solch einer Kulisse zu spielen.

Entspricht das erzielte Ergebnis – der Klassenerhalt – Ihren Erwartungen?

Wir können uns jede Saison glücklich schätzen, wenn wir den Klassenerhalt in der fünfthöchsten Spielklasse geschafft haben. Das wird auch in Zukunft mit unseren finanziellen Mitteln nur durch unsere erfolgreiche Jugendarbeit möglich sein.

Mit welchen Zielen starten Sie in die neue Saison? Trainer Dietmar Schacht etwa hat die Ziele der 1. Herren-Mannschaft eher defensiv formuliert und spricht davon, möglichst viele Punkte zu sammeln und den ein oder anderen Großen zu ärgern.

Da sind wir uns einig. Die 5. Spielklasse halten wir durch die Regionalliga-Reform automatisch. Jetzt geht es darum, zum Ende der Saison die bestmögliche Platzierung zu erreichen. Ein Tabellenplatz unter den ersten Zehn wäre ein Traumstart für Didi Schacht bei 09.

Herausragendes Engagement im Jugendbereich schreibt sich mancher Verein vorschnell auf die Fahnen. Der SV Bergisch Gladbach 09 nimmt hier tatsächlich eine Spitzenposition zumindest im lokalen Umfeld ein. Inwiefern entspricht Jugendarbeit der Leitkultur im Verein?

09 kann im direkten Umfeld der großen Vereine wie dem 1. FC Köln und Bayer Leverkusen seinen Fokus nur auf eine starke Jugendarbeit setzen. In diesem Bereich sind wir durch eine Anzahl kompetenter Leute bestens ausgestattet. Und umso größer die Erfolge, desto attraktiver sind wir wieder für neue Kompetenzträger. Das gilt es zumindest zu halten, bzw. mit einer besseren Infrastruktur noch auszubauen.

Der SV Bergisch Gladbach 09 betätigt sich 2011 als Ausrichter des Integrationsjahres, beginnend mit dem offenen Jugendturnier im März 2011, endend im November mit der Prämierung eingereicherter Vorschläge zum Thema Sport und Integration. Warum liegt Ihnen dieses Projekt besonders am Herzen?

Ich bin hier in Bergisch Gladbach groß geworden und liebe diese Stadt. Unter anderem wegen der vielen Menschen unterschiedlichster Nationalitäten, mit denen ich befreundet bin. Da kann ich für mich sagen, dass ich Integration schon als Jugendlicher erlebt und gelebt habe. In unserem diesjährigen Integrationsjahr bei 09 liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung benachteiligter Jugendlicher beim Einstieg ins Berufsleben.

Wie bewerten Sie das sportliche Abschneiden der SV Bergisch Gladbach 09-Jugendteams in der abgelaufenen Spielzeit?

Unsere Jugendmannschaften treten in fast allen Jahrgängen in den höheren deutschen Spielklassen an. Besonders zu erwähnen sind für die kommende Saison natürlich unsere U17 in der Bundesliga und die U16 in der zweithöchsten deutschen Spielklasse, der Verbandsliga. Das gibt es sonst nur bei Profivereinen mit Fußballinternaten. Dieses Niveau gilt es jetzt zu halten.

Kurz gefasst: Welche Ziele verfolgen die Teams aus dem Jugendbereich (A-, B-, C-,



D-Junioren) in der Saison 2011/2012?

U19 Aufstieg Bundesliga, U18 Aufstieg Bezirksliga, U17 Klassenerhalt Bundesliga, U16 Klassenerhalt Verbandsliga, U15 Meisterschaft Bezirksliga, U13 Meisterschaft Bezirksliga.

Sie haben schon im Mai 2011 personell Nägel mit Köpfen gemacht. Dietmar Schacht wird neuer Trainer der NRW-Liga-Mannschaft, Jürgen Vis Cheftrainer der U23, Taner Durdu übernimmt die A-Jugend, Thorsten Legat dagegen verlässt den Verein. Das hört sich nach klaren Verhältnissen und einer geordneten Vereinspolitik an – wo aber sehen Sie noch Handlungsbedarf?

Ein Verein ist ein großer Organismus. Da gibt es immer wieder Handlungsbedarf. Für die U17 haben wir mit Thomas Bradric einen sehr tollen Trainer gewinnen können. Aber er und auch die anderen Namen stehen auf einem Fundament von weiteren Trainern und Betreuern. Das Ganze muss gut funktionieren – und darauf wollen wir weiter unser Augenmerk richten.

STATEMENTS

Fußball ist und bleibt der Deutschen liebster Sport. Der SV 09 ist daher – zumal als klassenhöchster Fußballverein im Rheinisch-Bergischen Kreis – ein wichtiges Aushängeschild für die Region rund um Bergisch Gladbach. Der Verein bietet vielen Hundert Nachwuchsfußballern tolle Rahmenbedingungen, weshalb die Kreissparkasse Köln den Verein gerne unterstützt. Auch verbindet uns eine erfolgreiche Partnerschaft, wie beispielweise in diesem Jahr die gemeinsamen Aktivitäten rund um den 100pro-Integrationspreis zeigen.

Aus sportlicher Sicht blickt der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Ich drücke allen 09ern die Daumen, dass sie diese Ergebnisse in der kommenden Saison bestätigen können. Besonders hat mich allerdings gefreut, dass der SV Bergisch Gladbach 09 auch bei den kleineren Vereinen aus der Region ein gern gesehener Gast war, zum Beispiel bei Jubiläumsfeiern, Turnieren oder Platzeinweihungen. Ich wünsche mir, dass der SV 09 auch weiterhin auf diese Weise die guten Kontakte zu den Nachbarvereinen intensiviert. Denn von einem fruchtbaren Nebeneinander profitieren letztlich alle.

Marianne Brochhaus, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln/Verwaltungsrat SV 09

Herzlichen Glückwunsch, SV Bergisch Gladbach 09. Wir, die VR Bank, gratulieren herzlich zu der erfolgreichen Fußballsaison 2010/2011 und zum Klassenerhalt. Danke für viele spannende Spiele und packende Tore! Die professionelle Jugendarbeit des Vereins verdient unsere Unterstützung. Auch für die kommende Saison wünschen wir dem SV 09 alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Franz Hardy, Vorstand der VR Bank eG Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach 09 hat in einer schwierigen Saison den Klassenerhalt geschafft. Dazu herzlichen Glückwunsch und besonders an Lars Leese, der damit einen tollen Abschied hat. Aber dieser Klassenerhalt war auch wichtig für die weitere Zukunft. So bleibt der Kader zusammen und Herr Schacht hat gute Startvoraussetzungen für die neue Saison. Aber das Wichtigste: die Bürger von Bergisch Gladbach müssen die Leistungen mal akzeptieren und dies mit Besuchen im Stadion belohnen. Ohne die Akzeptanz der Bürger wird es schwer die Jugend zu binden und guten Fußball in unserer Region anzubieten.

Norbert Kox, Verwaltungsrat SV 09

„Der SV Bergisch Gladbach 09 steht nicht nur für Fußball und Freizeitsport, sondern vor allem für eine tolle Gemeinschaft und erstklassige Jugendarbeit! Wir machen den Verein mit dem Bus im SV 09-Design über Bergisch Gladbach hinaus bekannt und zeigen, wofür der Verein und die wupsi gleichermaßen stehen: Für Ehrgeiz, Engagement und Erfolg!“

Marc Kretkowski, Vorstand Kraftverkehr Wupper-Sieg AG



Thomas Brdarić



Taner Durdu



Willi Basseng



Michael Hornig



Jürgen Vis



Thomas Brdaric trainiert Bundesliga-Junioren

Brdarić folgt auf Legat

Der ehemalige Bundesligaprofi und achtfache deutsche Nationalspieler Thomas Brdaric übernimmt die U17 Bundesliga-Mannschaft des SV Bergisch Gladbach 09. Er folgt damit auf Thorsten Legat, der in einem beachtlichen Endspurt in der vergangenen Saison noch den Klassenerhalt in der Beletage des deutschen B-Jugend-Fußballs gesichert hat. Thomas Brdaric hat aktuell schon mit dem Training in Bergisch Gladbach begonnen. Erklärtes Ziel für dieses Jahr ist wiederum der Klassenerhalt. Für den SV 09 wäre das – als Amateurverein unter Profis – eine Sensation. Thomas Brdaric (36), der in der Bundesliga für Stuttgart, Düsseldorf, Leverkusen, Wolfsburg und Hannover die Fußballstiefel schnürte, war zuletzt Trainer der A-Jugend vom KFC Uerdingen.

Thomas Brdaric (36) erzielte in 204 Bundesligaspielen 54 Tore. Der achtfache deutsche Nationalspieler spielte in der Bundesliga für den VfB Stuttgart, Fortuna Düsseldorf, Bayer 04 Leverkusen, den VfL Wolfsburg und Hannover 96. Vor seiner Zeit in Leverkusen spielte Brdari noch für den damaligen Zweitligisten SC Fortuna Köln. Mit Bayer Leverkusen wurde er zweimal Vizemeister der Bundesliga und erreichte 2002 das Finale der Champions League. Im Juli 2008 – nach mehreren Knieoperationen und einer Zwangspause in der Saison 2007/08 – beendete er seine Karriere.

Trainer-Trio Schacht, Reif, Kraus

Cheftrainer der 1. Senioren-Mannschaft des SV 09 (NRW-Liga) ist Dietmar Schacht. Ralf Reif, bisher Co-Trainer der A-Jugend, unterstützt Schacht als Assistent bei der 1. Mannschaft. Sein langjähriges Engagement als Torwarttrainer setzt Jörg Kraus beim NRW-Liga-Team fort.

Hornig und Basseng trainieren B2-Jugend

Michael Hornig und Wilfried Basseng, bisher Co- und Konditionstrainer bei der 1. Herrenmannschaft, bleiben den Roten Teufeln treu. Sie übernehmen das B2-Team.

Durdu übernimmt A-Jugend

Taner Durdu, der bislang mit der Koordination der Jugendmannschaften D1 bis A-Jugend betraut war, übernimmt ab sofort verantwortlich Traineraufgaben der A-Jugend.

Jürgen Vis Cheftrainer der U 23

Zusammen mit Uli Bartsch wird Jürgen Vis in der kommenden Saison die erfolgreiche Arbeit mit der U 23 fortsetzen.

Neue Nachwuchsmannschaft installiert

Eine zusätzlich ins Leben gerufene Nachwuchsmannschaft aus A-Jugendlichen und Akteuren der 1. und 2. Mannschaft wird zukünftig regelmäßig Spiele austragen, mit dem Ziel, Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen an die erste Mannschaft heranzuführen bzw. schneller zu integrieren. Diese Mannschaft wird gemeinsam von Dietmar Schacht und Uli Bartsch betreut.



Das gute Gefühl,
in den besten
Händen zu sein.

Nasse Wände? Feuchte Keller?

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC-Fachbetrieb Gebr. Becker GmbH

Telefon 02202-29290, 0221-638383, 0214-4044156
becker@isotec.de oder www.isotec.de

Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

BERGISCHER PERSONALSERVICE

Mittelpunkt Mensch

Finden, wo andere noch suchen.

Ihr zuverlässiger Partner für die Themen:

- Zeitarbeit
- Personalvermittlung
- temp to perm
- Onsite management

MVB Bergischer Personalservice GmbH
Odenthaler Straße 19
51485 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 02 95 79 50
E-Mail: info@bergischer-personalservice.de

www.bergischer-personalservice.de

Jugendarbeit bei Bergisch Gladbach 09

Das Nachwuchsförderung beim SV Bergisch Gladbach 09 ernst genommen wird, belegen einige Zahlen nachdrücklich: Der SV 09 bringt es auf imposante 25 Jugendmannschaften. Das sind insgesamt 450 Kinder und Jugendliche, die mit Spaß und Einsatzwillen in ihren Trainingseinheiten und Meisterschaftsspielen ums runde Leder kämpfen.

Integraler Bestandteil der Jugendabteilung sind aber auch gut 100 Erwachsene, die sich als Trainer, Co-Trainer, Betreuer oder Koordinatoren um die sportliche Karriere, die soziale Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder kümmern. Zum Team im Verein, das sich seit Jahren um den erfolgreichen Aufbau und die Förderung der Jugend federführend kümmert, zählen neben Geschäftsführer Ralf Büsch und Abteilungsleiter Jürgen Dillenburg Jugendleiter Detlef Gereke sowie Taner Durdu und Björn Goecke.



Zumeist fängt die Leidenschaft für das runde Leder schon früh an: Bei den Bambinis lernen die 5- und 6-Jährigen spielerisch den Umgang mit dem Ball, die koordinativen Fähigkeiten werden gefördert. In den kommenden Jahren werden systematisch die spielerischen, koordinativen und taktischen Elemente verstärkt, um das fußballerische Vermögen der Kinder und Jugendlichen optimal zu fördern. Erklärtes Ziel ist es, Jugendliche im Fußball so zu fördern und weiter zu entwickeln, dass sie in einigen Jahren möglichst der ersten oder zweiten Seniorenmannschaft zur Verfügung stehen.

Dass bei so viel Engagement auch erfolgreicher Jugend-Fußball unterm Strich herauskommt, verwundert nicht: Die Mannschaften der einzelnen Altersklassen spielen durchweg hochklassig, die B1-Jugend sogar in der Bundesliga.



Tag des Sports

Im „Wohnzimmer der Roten Teufel“ steigt Mitte Juli 2011 ein attraktives Sportfest für jedermann.

Bergisch Gladbacher Vereine laden Kinder und Jugendliche zum „Tag des Sports“ ein. Er ist Bestandteil des Integrationsjahres, das 2011 vom SV Bergisch Gladbach 09 ausgerichtet wird. Das Motto lautet: „Ausprobieren! Mitmachen! Aktiv sein!“ Auf dem Programm stehen Basketball, Schwimmen, Turnen, Fußball und Leichtathletik. Gemeinsam mit dem TV Herkenrath, dem Rheinischen Turnerbund, dem Schwimmverein Bergisch Gladbach und der TS 79 Bergisch Gladbach können so gleich in fünf Disziplinen die entsprechenden Sportabzeichen gemacht werden.

Samstag, 16.07.2011, 11-15 Uhr

BELKAW-Arena, Paffrather Straße 133,

51465 Bergisch Gladbach

Weitere Informationen unter: www.sport-integration.de



Audi
Vorsprung durch Technik



Innovation mit Klasse. Der neue Audi A6 Avant.

Der neue Audi A6 Avant* versteht es, mit Leichtigkeit zu begeistern. Seine Aluminium-Hybrid-Bauweise senkt Gewicht und Verbrauchswerte und erhöht das Fahrvergnügen. Das großzügige Innenraum-Ambiente lädt dazu ein, entspannt Platz zu nehmen und verwöhnt Sie mit Variabilität und Funktionalität. So wird er zum sportlich-eleganten Begleiter für Beruf und Freizeit. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 8,2 – 5,0;
CO₂-Emission g/km: kombiniert 190 – 132

Bestellen Sie ihn

jetzt bei uns!

Audi Zentrum Bergisch Gladbach

Richard Stein GmbH & Co.KG

Audi R8 Partner

Paffrather Straße 91, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 29 00-0, Fax: 0 22 02 / 29 00-20
info@steingruppe.de, www.steingruppe.de

UNVERBINDLICHE
BERATUNG
02202/42499

fesk

Holz in seiner schönsten Form: fesk

Innen

Maßgefertigte Wohn- und Büromöbel, Innenausbau, Maßküchen, Ladenbau, Geschäftseinrichtungen, Messestände, Shop-in-Shop Systeme, Fenster- und Türanlagen, Treppen, Wand- und Deckenverkleidungen, Bad-Einrichtungen, Verarbeitung von Glas und Metall.

Außen

Wintergärten aus Holz oder Metall, Außenverschalungen, Vordächer, Hauseingangsbereiche, Balkonbeläge.

fesk Tischlerei GmbH Fon 02202 42499
Zum Scheider Feld 27 Fax 02202 42699
51467 Bergisch Gladbach www.fesk.de

Erfolgreich werben in der Region

Was immer Sie kommunizieren wollen, nennen Sie uns Ihre Ziele, definieren Sie Ihre Zielgruppe – wir machen erfolgreiche Werbung für Sie!

GLVERLAG

GL KOMPAKT: Das informative Stadtmagazin für Bergisch Gladbach
Auflage: 35.000

GL&LEV kontakt: Das Wirtschaftsmagazin für den Rheinisch-Bergischen Kreis und Leverkusen
Auflage: 18.000

SU.kontakt: Das Wirtschaftsmagazin für den Rhein-Sieg-Kreis rechtsrheinisch und Bonn
Auflage: 18.000

GL RÜCKBLICK: Der Jahresrückblick mit Top-Meldungen aus Bergisch Gladbach

Unsere Philosophie:

- Leidenschaft und Neugier,
- Kreativität und Ideenreichtum,
- Hartnäckigkeit und Umsetzungsstärke

GL Verlags GmbH

Geschäftsführer:
Frank Kuckelberg, f.kuckelberg@glverlag.de
Sabine Kuckelberg, s.kuckelberg@glverlag.de
Hermann-Löns-Str. 81
51469 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202.2828-0
www.glverlag.de

Mitglied im VZVNRW (Verband der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V.)



Volltreffer für Aktive

PB Unfall plus – der private Unfallschutz der Postbank

Ob beim Freizeitsport, im Haushalt oder während des Urlaubs: vor einem Unfall ist niemand sicher. Auch ein privater Unfallschutz kann Unfälle nicht verhindern.

Die **PB Unfall plus**, ein Angebot unseres Partners PB Versicherungen, hilft jedoch, die finanziellen Folgen eines Unfalls aufzufangen – z. B. mit dem Verletzungsgeld bei Knochenbrüchen, Muskel- und Sehnenrissen sowie Schnitt- und Platzwunden, die durch Nähen versorgt werden müssen.

So sind Sie rund-um-die-Uhr-weltweit-gut versichert – und das schon ab 47 Cent pro Tag.

Wir vermitteln Ihnen gerne einen Kontakt zu Ihrem Postbank Finanzcenter.
Telefon 02103-34 67 81*

www.postbank.de
www.pb-versicherung.de

*Montag bis Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Postbank



Marianne Brochhaus



Gül Keskinler

Fußball ist eine wahre Integrationsmaschine

Ein Gespräch mit Marianne Brochhaus, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln im Rheinisch-Bergischen Kreis und Gül Keskinler, Integrationsbeauftragte beim DFB und Vorstandsmitglied über den 100pro-Integrationspreis der Kreissparkasse Köln. Er ist Bestandteil des Integrationsjahres, das in diesem Jahr vom SV Bergisch Gladbach 09 ausgerichtet wird.

Frau Brochhaus, die Kreissparkasse Köln hat, gemeinsam mit dem SV Bergisch Gladbach 09 und dem Rheinisch-Bergischen Kreis, nun im 2. Jahr den 100pro-Integrationspreis für Sportvereine ausgelobt. Wieso engagieren Sie und Ihr Institut sich bei diesem Thema?

Unser Slogan heißt „Gut für die Region“, und das ist auch ein ganz wichtiger Teil unserer Philosophie. Deshalb unterstützen wir viele Initiativen aus verschiedenen Bereichen, von Kultur und Sozialem über Umwelt und Bildung bis hin zum Sport. Das Thema Integration beschäftigt uns als Unternehmen ebenso wie die Vereine oder die Politik. Sie ist eine Herausforderung, die viele Chancen für die Gesellschaft bietet.

Frau Keskinler, auch der DFB, bei dem Sie Integrationsbeauftragte sind, schreibt einen Preis für Integrationsprojekte aus. Stehen Sie damit im Wettbewerb oder sehen Sie das als Unterstützung?

Auf jeden Fall ist das eine Hilfe! Wir können beim DFB ja nicht bis in jeden Ortsverein wirken. Unsere Landesverbände sind eine wichtige Schaltstelle, um das Thema Integration zu transportieren. Aber wir sind darauf angewiesen, dass auch von der Basis aus die Initiative ergriffen wird. Deshalb gefällt mir die Idee sehr gut, das Integrationsprojekt hier im Kreis jedes Jahr von einem anderen Verein ausrichten zu lassen. Und in diesem Jahr hat der Heiligenhauser SV den Staffelstab an den SV Bergisch Gladbach 09 weitergegeben. Darüber freue ich mich besonders, da das Projekt nun in meiner Heimat stattfindet!

Wieso kann der Sport ein Vorreiter sein, Frau Keskinler?

Ganz einfach: weil er es schon ist. Sportvereine, besonders in Ballungsgebieten, kennen die Aufgabe, verschiedene Kulturen und Nationalitäten auf einen „sportlichen Nenner“ zu bringen. Da gibt es Vereine, bei denen bis zu 80 Prozent der Kinder einen Migrationshintergrund haben. Sport kann dabei eine Menge leisten, denn da zählt die

Leistung des Einzelnen und des gesamten Teams, aber nicht die Herkunft oder die Religion. Viele Vereine leisten schon Beachtliches. Das wollen wir bekannt machen und natürlich fördern!

Was erhoffen Sie sich von „Ihrem“ Preis, Frau Brochhaus?

Es geht bei dem Thema Integration um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das kann der DFB nicht alleine stemmen, das kann die Kreissparkasse nicht, das können selbst die vielen Sportvereine nicht leisten. Aber wir können alle etwas dazu beitragen, dass mehr Menschen sich damit auseinandersetzen. Integration hört sich immer so anspruchsvoll an, dabei fängt sie doch ganz einfach an - mit Offenheit und Interesse an meinem Gegenüber. Der 100pro-Integrationspreis soll einen Anreiz bieten, dass man sich mit dem Thema auseinandersetzt und feststellt: ‚Mensch, da können wir auch etwas machen – und etwas bewegen‘. Deshalb haben wir auch die Teilnahmebedingungen für den 100pro-Integrationspreis sehr offen gestaltet.

Frau Keskinler, hilft Ihnen der Erfolg der Fußball-Nationalmannschaften, Männer wie Frauen?

Die Nationalmannschaft ist gleichzeitig Vorbild und Spiegelbild der Gesellschaft. Insofern ist es für unsere Arbeit beim DFB eine tolle Bestätigung. Denn das Team zeigt, welche Ergebnisse mit erfolgreicher Integration möglich sind. **Sie freuen sich doch auch über die Erfolge von Özil, Klose und Khedira, oder?** Das ist ja schon ein Stück Integration! Man darf nicht vergessen: Integration hat viel mit Identität zu tun. Deshalb ist es wichtig, dass solche Spieler, die für viele Kinder und Jugendliche ein Vorbild sind, sich mit ihrem Heimatland Deutschland identifizieren. Und es ist wichtig, dass man jemandem die Chance gibt, sich zu integrieren, sprich: offen aufnimmt, ihn oder sie akzeptiert. Genau das lebt die Nationalmannschaft vor.

www.bergischgladbach09.de

Der 100pro-Integrationspreis

Jeder Sportverein aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, der sich im Bereich der Integration engagiert, kann sich bewerben und Vorschläge einreichen.

Es können auch einzelne Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, die sich im genannten Bereich engagieren, vorgeschlagen werden.

Dies können sein:

- Einzelpersonen aus Sportvereinen
- Sportvereine in Verbindung
 - mit Trägern, Organisationen und Verbänden
 - mit Gemeinden, Städten, Ämtern
 - mit Schulen oder Kindergärten
 - mit Jugendgruppen
 - mit Unternehmen o.a. Institutionen

Der 100pro-Integrationspreis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Neben allgemeinen Angaben soll der Antrag eine Begründung für den Vorschlag und die Kontaktdaten enthalten. In der Beschreibung sollte neben der Darstellung der besonderen Leistung auch informiert werden über:

- die Entstehungsgeschichte des Projekts,
- die beteiligten Akteure,
- außergewöhnliche Wege oder innovative Ideen sowie
- das Projektkonzept bzw. die Ideenskizze.

Hilfreich sind auch Fotos, Videos, DVDs, Zeitungsausschnitte oder andere Belege.

Ausschreibungsende ist der 01. Oktober 2011

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Oliver Schillings unter 02202-959002



Jetzt anmelden!

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Kreissparkasse Köln den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen der Leistungsentwicklung: vor Ort, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern der Region.



100pro-FußballCamp

vom 15. bis 19. August 2011

Ablaufplanung

- Tägliche Betreuung von 10 bis 16 Uhr
- Fußball von 10 bis 12:15 Uhr und von 13:45 bis 16 Uhr im Krüger-Jugend-Sportzentrum (an der Flora)
- Mittagessen und Betreuung in der Pause erfolgt von 12:15 bis 13:45 Uhr vor Ort

Techniktraining, Spielformen, das DFB-MC Donalds Fußballabzeichen und ein Abschlussturnier.

Die Kinder bekommen neben der qualifizierten Betreuung einen Ball, ein T-Shirt und eine Trinkflasche gratis.

Die Kostenbeteiligung (incl. Vollverpflegung) beträgt für alle Kinder 85 Euro.

Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2011.

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 09-Geschäftsstelle
Telefon: 0 22 02 - 124 90 52 oder
per E-Mail an jugendabteilung@bergischgladbach09.de

100pro-FußballCamp

vom 15. bis 19. August 2011

Anmeldung

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

T-Shirt-Größe: _____ (z.B. 152 oder 164)

Name der Eltern: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Allergien/Krankheiten

(z.B. Diabetes/Herzfehler) _____

Medikamente? _____

Lebensmittel, die nicht verzehrt werden dürfen:

MEIN KIND IST GESUND UND SPORTLICH VOLL BELASTBAR

Ich erkläre mich einverstanden, dass während des Camps aufgenommene Fotos für Veröffentlichungen genutzt werden dürfen. Die Kostenbeteiligung von 85 Euro überweise ich auf das Konto 365 550 596 bei der Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, Verwendungszweck: 100pro-FußballCamp und den Namen des Kindes. Die Zusage ist erst verbindlich nach Zahlungseingang **und schriftlicher Bestätigung** durch den Veranstalter.

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Das **Original** bitte zurück an die Geschäftsstelle von
SV Bergisch Gladbach 09 – Handstr. 340 – 51469 Bergisch Gladbach